© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Tingitidarum Europae" (Öfversigt K. Vet. Akad. Förhand). Gleich bahnbrechend sind seine Arbeiten über Orthoptera, zumal die „Recensio Orthopterorum", 1873—76, 3 Bde. Von anderen grössen Werken sind zu erwähnen „Bidrag till Rio Janeiro traktens Hemipterfauna", (K. Vet. Ak. Handl. 1860—62, 2 Bde.), und Monographie des Chrysomélides de l'Amérique" (Nova Acta Rep. Soc. Scient. Upsal. 1862—65).

Stål galt für den ausgezeichnetsten Hemipterologen unserer Zeit. Im Privatleben war er zuvorkommend, anspruchslos, von treuer Freundschaft und von edlem Character. (Nach Entom. M. Mag.)

Zu dem Aufsatz des Hrn. Harrach „zur Kenntniss der Wohnthiere einiger Schlupfwespen" theilt Hr. Dr. Kriechbaumer uns folgende Bemerkungen mit:

1) Eine Pimpla manifestator existirt nach den längst gebräuchlichen Gattungsbezeichnungen nicht und kann nur Ephialtes manifestator (der meinen imperator und rex und vielleicht auch mesocentrus enthält) damit gemeint sein; dieser ist aber ausschliesslich Bewohner von Holzinsecten und kommt gewiss nicht in Schwärmerraupen vor;

2) Ophion circumflexus ist ein Anomalon und durchaus nicht mit der Gattung Ophion zu verwechseln. Ratzeburg erhielt diese Art in 53 Fällen 51 mal nur einzeln; die Zucht von 105 Stück aus 32 Puppen stimmt mit diesem Resultat wenig überein;

3) Von der Gattung Ichneumon habe ich noch nie mehr als 1 Stück aus einer und derselben Puppe erhalten.

Literarische Revue.

Riley, G., annual report on the noxious, beneficial and other Insects of the State of Missouri, 1877. 129 S.

Currant and gooseberry worms. Als den Stachel- und Johannisbeersträuchern schädliche Insecten werden beschrieben der Spanner Eufitchia ribearia Fitch, die Blattwespen Nematus ventricosus Klug, und Pristiphora grossularia Walsh. (Natural History, spread, parasites, enemies, remedies, preventive measures etc.), 1—27. The strawberry worm, Emphytus maculatus Norton, 27—29. Abbots white pine worm, Lophyrus Abbotii Leach, 29—32. Le Conte's pine worm, Lophyrus Le Contei Fitch, 32—34. The Colorado Potato beetle (spread of the Insect during the year 1876, rate at which and how it travelled, how it has affected

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

the price of potatoes, area invaded by it, with map, modification, enemies, introduction to Europe etc.), 34—47. The army worm, Leucania unipunctata Haw., 47—50. The white head army worm, Leucania albilinea Guen., 50—57. The Rocky Mountain Locust, Caloptenus spretus Thomas, 57—124. Innoxious Insects: The Hellgrammite, Corydalus cornutus Linn.; the Yucca borer, Megathymus yuccae Walker, 125—29.

Mittheilungen der schweizerischen entomologischen Gesellschaft, Vol. V, Heft 6, 1878. S. 305—52.

Tournier, nouvelle addition aux Chrysides du Bassin du Leman, 305—10. Es werden 10 Arten als für das Becken des Genfersees neu aufgeführt, unter ihnen eine neue Species: Hedychrum obscurum Tourn. und eine neue Varietät: Chrysis scutellaris Fabr. var. modesta Tourn. Ausserdem finden sich in der Abhandlung noch folgende neue Arten: Stilbum Siculum, Sicil.; Hedychrum suave, Wallis; H. scutellare, Sicil.; Euchraeus Beckeri, Baku. — Kraatz, über die mit Carabus sylvestris Fabr. verwandten Arten in der Schweiz und Ober-Italien, 310—31. Mit 1 Taf. Ein Hauptgewicht ist auf die Form der Forcepsspitzen gelegt, deren Verschiedenheiten durch die Tafel erläutert werden. — Schoch, analytische Tafeln zum Bestimmen der schweizerischen Libellen, 331—52. (63 Arten.)

Zoologischer Anzeiger, herausg. von Prof. J. Victor Carus, Leipzig, 1878, I, 1—4. (Ent. Inh.)

Nr. 1. Literatur. — F. Müller, über Numenia Acontius, p. 13. — Nr. 2. Id., über Gerüche von Schmetterlingen, p. 32. — H. Müller, die Insecten als unbewusste Blumenzüchter, p. 32—33. — M. Braun, Aquarien, p. 34—36. — Nr. 3. F. Müller, Vortheile der Mimicry bei Schmetterlingen, p. 54—55.

Tauschverkehr und Kaufgesuche.

(NB. Diese Rubrik steht den Abonnenten für Mittheilungen gratis zu Gebote, indessen nicht für Verkaufsanzeigen, auch werden die Mittheilungen nicht wiederholt.)

50 Stück Leistus rufomarginatus, 10 Leistus rufescens, 20 Cychrus rostratus, 20 Carabus nitens, 15 Carabus glabratus, 15 Carabus hortensis, je 10 Stück von Carabus intricatus, convexus, arvensis, sowie mehrere Stück von Carab. clathratus und catenulatus wünscht gegen andere Käfer, besonders Carabiden zu vertauschen.

Albert Lüllwitz,
Coeslin, Mühlenstr. 5.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Literarische Revue. 261-262